

Saale-Zeitung.

Fünfundfzigster Jahrgang.

Halle a. S., Sonntag, 5. März 1916.

Das Blatt erscheint bei jedem Wetter...

Bezugspreis: Ein halbes Jahr 1.50 Mk. ...

Fortdauer der Schlacht vor Verdun.

WTB. Großes Hauptquartier, 5. März.

Westlicher Kriegsschauplatz.

Gegen Abend setzte lebhaftes feindliches Feuer auf verschiedenen Stellen der Front ein...

Um unnütze Verluste zu vermeiden, räumten wir gestern den bei der Feste Thiville (nördlich von Sedan) ...

Ostlicher Kriegsschauplatz.

In der Gegend von Muzt konnte ein von den Russen ...

im Anschluß an Sprengungen beabsichtigter Angriff in unsere Feuer nicht zur Durchführung kommen.

Balkan-Kriegsschauplatz.

Nichts Neues. Oberste Heeresleitung. Geringe Verluste vor Verdun.

Geringe Verluste vor Verdun.

Die „Times“ melden aus Paris: Die Reste von drei Kompanien der Brandenburger halten noch immer das Fort Douaumont besetzt.

tolikühn wie früher gegen das Artilleriefeuer an. Die Angriffe werden, wenn sie einmal begonnen haben, mit größerer Schnelligkeit durchgeführt, aber doch immer mit Vorsicht.

„Nicht ganz auf der Höhe...“

c. B. Genf, 5. März. Die Militärschriftler Berthou und Roussel, welche für den Heroismus der französischen Verdunstruppen uneingeschränktes Lob finden, erklären, daß die dortigen Generale nicht ganz auf der Höhe ihrer großen Aufgaben standen.

Die Zerstörungsmittel der neuen U-Boote.

c. B. Genf, 5. März.

Aus Paris wird gemeldet: Durch die amtliche Untersuchung über die Verletzung des Hilfskreuzers „Boenice“ wurde festgestellt, daß das Schiff von einem der neuesten Unterseebootstypen torpediert wurde.

Verseht.

c. B. Luano, 5. März.

Am Bord des spanischen Dampfers „Lefebvie“ sind nach Mailänder Blättermeldungen in Biorno 17 Mann des schwedischen Dampfers „Lorborg“ angekommen.

Der italienische Dampfer „Giava“ torpediert.

WTB. Athen, 4. März. (Reuter.) Ein britischer Dampfer

lam im Ström mit der aus 54 Mann bestehenden Besatzung des italienischen Dampfers „Jana“ an, der von einem österreichischen Unterseeboot versenkt worden ist.

(Notiz: Es wird sich um den bereits gemeldeten Dampfer „Giava“ handeln, da es nach Lyons Register einen italienischen Dampfer „Jana“ nicht gibt.)

Ein besonderer amerikanischer Schiffstyp.

Die „Waller Nachrichten“ melden: Die amerikanischen Schiffsbauer beschließen, nur noch Schiffe nach einem einzigen System (?) zu bauen. Sie werden 7300 Tonnen Verdrängung haben und auf weite Entfernung als amerikanische Schiffe erkennbar sein.

Der englische Marinevorschlag.

c. B. Rotterdam, 4. März. Heute wurde der neue englische Marineetat veröffentlicht. Es werden Kredite für ein Personal von 250 000 Mann gefordert.

Wilson hatte mit Rücktritt gedroht.

c. B. London, 4. März. Der New Yorker Korrespondent der „Times“ meldet seinem Blatte über den Erfolg Wilsons im Senate, obwohl die Lage noch nicht ganz geklärt sei, könne man doch feststellen, daß Wilson die ernsteste Krise überwinden habe, der er sich seit Ausbruch des Krieges gegenübersehen habe.

Der österreichisch-ungarische Heeresbericht.

WTB. Wien, 5. März. Amtlich wird verkauft: Die Lage ist überall unversändert.

Der Stellvertreter des Chefs des Generalstabes, v. Höfer, Feldmarschallleutnant.

Der türkische Heeresbericht.

Konstantinopel, 5. März. Das Große Hauptquartier teilt mit: Von den verschiedenen Fronten liegt keine Meldung über eine wesentliche Veränderung der Lage vor.

Der französische Bericht.

WTB. Paris, 5. März. Im amtlichen Bericht von gestern nachmittag heißt es u. a.: Die Beschichtung wurde in der Gegend von Verdun im Laufe der Nacht in verschiedenen Abschnitten ziemlich lebhaft fortgesetzt.

Im amtlichen Bericht vom Sonnabend heißt es u. a.: In Artois wurde ein feindlicher Versuch, uns aus dem Trichter an der Straße von Neuville nach La Fosse zu verdrängen, abgewiesen.

Offizier, und erbeuteten zwei Maschinengewehre und einen Minenwerfer. Belgischer Bericht: An der belgischen Front nichts von Bedeutung.

Abbruch der diplomatischen Beziehungen zwischen uns und Portugal?

c. B. Zürich, 5. März. Aus Lissabon wird gemeldet, daß dort der Abbruch der diplomatischen Beziehungen mit Deutschland erwartet wird.

Auf die Entscheidung des Krieges hat Portugal natürlich keinen Einfluß.

Eine französische Pulverfabrik in die Luft geflogen.

WTB. Paris, 4. März. In der Double Couronne-Pulverfabrik in Encourneuse fand eine heftige Explosion statt, bei der viele Personen verletzt wurden.

WTB. Paris, 4. März. (Heber Genf.) Die Pulverexplosion in Double Couronne hat viele Opfer gefordert. Bis 2 Uhr nachm. waren 45 Tote und 250 Verletzte festgestellt.

was die Explosion stattfand. Ueber die Ursache des Unglücks ist bisher nichts ermittelt.

Russische Schlappe bei Dabno.

c. B. Kriegspressquartier, 5. März. An einer Stelle, die ihnen einen letzten Erfolg zu verhießen schien, unternahmen die Russen gestern in den ersten Morgenstunden einen Angriffsvorstoß, der jedoch von unseren Truppen sofort zurückgeschlagen wurde.

Oesterreichische Bewunderung für die „Möwe“.

WTB. Wien, 5. März. Die Blätter sollen den glänzenden Seemannstater der „Möwe“ lebhaft bewundern und betonen, was die „Möwe“ an Kühnheit, Energie und Schlaueit inmitten tausend Gefahren geleistet habe.

